

Samstag, den 2. Juli 1960

③ zur Problematik des Nach-Bewusstseins.

a) Es wird gemeinhin behauptet, die moderne Wissenschaftler bewegt sich - etwa im Gegensatz zur Glaubensmythologie u. - demnach im Felde des Nach-Bewusstseins!

b.) Wenn man aber die Tatsachen kontrolliert, so wird man gerade feststellen, dass die moderne Wissenschaft bloß dem Selbst nach mit im Felde des Nach-Bewusstseins bewegt. So finstern etwa ihre Grundlagen mit - u. B. die Axiome als bloße Dogmen u. - genau so finstern es auch mit die Prozesse des Vorgehens bestellt, wo ganz einfach der Mechanismus des Verstandes angewendet wird, obgleich die sich so kritisch gebärdenden Herren Professoren gar nicht wissen, was denn eigentlich im Felde des Logischen passiert!

c.) Effektiver bewegt sich die Brinnenschrift gar nicht
im Felde des Bach-Bewusstseins. Sondern gerade
blom im Pseudo-Bachbewusstsein. Sie
befindet sich da gerade in einem Praxen
Inszenieren - in einem Inszenieren, das muss ein
ist, als es die Prinzipien betrifft und von
da her alles verfälscht, was sonst noch so
gut geleistet wird, resp. werden könnte!

d.) Lebendes WACH-Bewusstsein gibt es nur, wenn
die Selbst-Kritik des Bewusstseins vollzogen
wird. Bleibt man beim Dogma des Verstandes
stehen, so sieht man die Illusion anstelle
des Sachwertes und Wertes - und die Hypo-
these anstelle der Realität!